

Die Revolution unseres Weltbildes

Zum 550. Geburtstag von Nikolaus Kopernikus

Eine Vortragsreihe des Interdisziplinären Zentrums
für Wissenschafts- und Technikforschung

5.7.23 || Martin Carrier || Universität Bielefeld ||
Worauf konnte sich Kopernikus stützen?

Zu den Errungenschaften und Mängeln der heliozentrischen Lehre in ihrer Zeit

Die Lehre von der Rotation der Erde um sich selbst und um die Sonne musste sich gegen den unmittelbaren Augenschein durchsetzen. Im Vortrag werden Gründe vorgestellt, auf die sich Kopernikus für die Verteidigung des Heliozentrismus stützte, ihre Tragweite im zeitgenössischen wissenschaftlichen Umfeld wird untersucht und Mängel der Theorie, die ihre Durchsetzung behinderten, werden erklärt.

Die Revolution unseres Weltbildes

Auf Nikolaus Kopernikus geht die wohl bedeutendste Revolution unserer kosmologischen Vorstellungen zurück. Wer war dieser Astronom, und was machte sein Schaffen aus? Wer beeinflusste ihn, und welchen Einfluss hatte er auf die Forschung seiner Zeit? Welche Bedeutung hatte die Kopernikanische Wende für die Welt danach, wissenschaftlich gesehen, aber auch politisch, philosophisch und literarisch? Diesen Fragen gehen vier öffentliche Vorträge anlässlich des 550. Geburtstags von Nikolaus Kopernikus aus der Warte unterschiedlicher Disziplinen nach.